

im **Seelischen**. Für ihn ist die Ehe das Fundament des Staates und die richtig gelebte Ehe die **Grundlage jeder Gesittung**, allen Volkswohles und gedeihlichen Wirtschaftslebens. Denn die **Ehe** ist der **kleinste Staat**, also die Urzelle des Staates, und er zeigt, daß das Ganze nur gesund sein kann, wenn es die kleinsten Teilchen sind. Die **Ehe** aber ist **krank**, weil die **Seelen der Menschen krank** sind. Die Krankheit der Seelen und somit das Siechtum des ganzen Staatslebens aber hat nach ihm ihren Urgrund in der **Gottlosigkeit**, die zum allgemeinen Zerfall führte.

So heißt sein Weg: Zurück zu Gott – Reinigung und Gesundung der Seele durch die Erfüllung der Sittengebote – Überwindung der rein triebhaften Herrschaft des Körperlichen – Umgestaltung der Ehe zum Tempeldienst der Seelen – Gedeihen der Völker und Staaten.

Er zeigt mit Zuhilfenahme der **Genesis**, die er ebenso überraschend wie überzeugend auslegt, daß die **Erbfünde**, welche alle Gottlosigkeit und Not brachte, ein **gesunkenes Geschlechtsleben** ist und baut alsdann in **großen, neuen, aber gänzlich lebensmöglichen Grundrissen** das segensvolle und erlösende Haus der **neuen Ehe** auf.

Hier ist ein Werk von ungewöhnlicher Bedeutung und von unbegrenzter Absatzfähigkeit. Denn Sterneders „Neugeburt der Ehe“ gehört nicht nur in die Hand von Eltern und Erziehern, Lehrern und Seelsorgern, das Buch bildet namentlich für die heranwachsende Jugend ein „Bademecum“ fürs Leben.



L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

Auslieferungstellen: für Berlin: E. Glogig, Berlin SW 68, Charlottenstraße 86, für Wien: Schuberthaus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 22
für d. Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Rytshenstr. 17, für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Varisi u. 1
für die Niederlande: Reutenhoff & Co., Amsterdam, Rozin 44.